Jahresbericht des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1939

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **19 (1939)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XXXVIII. Jahresbericht

des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1939.

1. Mitgliederbestand.

1939/40 hat der Verein durch den Tod verloren:

Herrn S. Erb, Sek.-Lehrer, Biglen
Herrn W. Ernst, alt Oberrichter
Herrn F. Gyger, Grossrat, Gampelen
Herrn S. Lehmann-Seiler, Langenthal
Herrn Oberst G. Lichtensteiger
Herrn Oberst Ed. Müller
Herrn Prof. Dr. W. v. Speyr, Basel
Herrn Prof. Dr. A. Tschirch.

In den Verein eingetreten sind:

HH. Arber & Pfister, Generalagenten
Herr Paul Boesch, Kunstmaler
Herr Oberst E. Kollbrunner
Herr A. Kummer, Ingenieur
Herr Pfarrer V. Nüesch, Roggwil
HH. Rösch, Vogt & Cie., Buchdruckerei
Herr Dr. J. E. Töndury
Herr E. Weiss, Spenglermeister
Caisse d'Epargne du District de Courtelary.

Mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse fand keine Mitgliederversammlung statt. Die Jahresrechnung konnte daher nicht abgenommen werden, und wir können in diesem Bericht auch keine Zahlen nennen.

2. Unterstützung des Museums.

Aus Privatbesitz erwarben wir für das Museum zwei Pannerträgerscheiben, eine Stadtscheibe von Nidau von 1645 und eine solche von Neuenstadt von 1653. Über ihre Beschreibung und Zuweisung an zwei Bieler Glasmaler lese man auf S. 183.

3. Führungen.

Die teilweise Räumung des Museums brachte es mit sich, dass nur eine einzige Führung abgehalten wurde. Am 20. Januar 1940 sprach Herr Prof. Dr. J. Baum, der Verfasser des Skulpturenkataloges, über unsere Sammlung kirchlicher Plastiken. **R. Wegeli.**

Der Vorstand:

Dr. P. Guggisberg, Regierungsrat, Präsident
E. Bloesch, alt Oberrichter, Vizepräsident
Ad. Biedermann
F. Gruber-v. Fellenberg, Verwalter der Depositokasse
P. F. Hofer, Fürsprech †
E. Jung, alt Kantonsbuchhalter
Dr. A. Rudolf, Regierungsrat
Dr. P. Wäber, Oberrichter
Dr. R. Wegeli, Direktor
A. Zimmermann.